

# Bauzener Nachrichten.



Verordnungsblatt der Kreisauptmannschaft Bauzen zugleich als Konfistorialbehörde der Oberlausitz.

**A m t s b l a t t**

der Amtshauptmannschaften Bauzen und Löbau, des Landgerichts Bauzen und der Amtsgerichte Bauzen, Schirgiswalde, Herrnhut, Bernstadt und Döbeln, des Hauptsteueramts Bauzen, ingleichen der Stadträte zu Bauzen und Bernstadt, sowie der Stadtgemeinderäte zu Schirgiswalde und Weissenberg.

**O r g a n d e r H a n d e l s - u n d G e w e r b e k a m m e r z u B i t t a u.**

Verantwortlicher Redakteur Georg G. Mause (Sprechstunden wochentags von 10 bis 11 und von 3 bis 4 Uhr) — Fernsprechanschluß Nr. 51.

Bauzener Nachrichten erscheinen, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich abends. Preis des vierteljährlichen Abonnements 3 A. Insertionsgebühr für den Raum einer Zeile gewöhnlichen Satzes 12 1/2 A. in geeigneten Fällen unter Gewährung von Rabatt; Ziffern, Tabellen und anderer schwieriger Satz entsprechend teurer. Nachweisgebühr für jede Anzeige nach Art. 20 Pfg., für briefliche Ausfertigung 10 Pfg. (und Porto). Nur bis früh 10 Uhr eingehende Inserate finden noch in dem abends erscheinenden Blatte Aufnahme. Inserate werden die Geschäftsstelle des Blattes und die Annoncenbüros an, desgleichen die Herren Walbe in Löbau, Claus in Weissenberg, Rippich in Schirgiswalde, Gustav Kröning in Bernstadt, Baur in Königshain bei Pirna, Reußner in Ober-Cunnersdorf und von Lindenau in Pulsnitz.

Nr. 252.

Sonnabend, den 29. Oktober, abends.

1898

## Bekanntmachung

betreffend die Kontrollversammlungen der Mannschaften des Wehrdienstes.

Die diesjährigen Herbst-Kontrollversammlungen im Bezirke des Hauptmeldeamts Bauzen finden wie folgt statt:

- Montag, den 7. November, Vorm. 9 und 1/2 11 Uhr in Bauzen, Schützenhaus,
- Dienstag, den 8. November, Vorm. 9 und 1/2 11 Uhr in Bauzen, Schützenhaus,
- Mittwoch, den 9. November, Vorm. 9 Uhr in Großpostwitz, Gasthof zum Fortshaus,
- Mittwoch, den 9. November, Nachm. 1/2 11 Uhr in Schirgiswalde, Gasthof zum Erdgericht,
- Donnerstag, den 10. November, Vorm. 1/2 10 Uhr in Döberitzsch, Turnhalle,
- Donnerstag, den 10. November, Nachm. 1 und 3 Uhr in Bischofswerda, Hotel „König Albert“,
- Freitag, den 11. November, Mittags 12 Uhr in Reichenau, Gasthof,
- Sonnabend, den 12. November, Vorm. 1/2 11 Uhr in Ritzsch, Gasthof,
- Sonnabend, den 12. November, Nachm. 2 Uhr in Wurschen, Gasthof.

Zu den Herbst-Kontrollversammlungen haben sich sämtliche Dispositionsurlauber und Reservisten, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften und die noch im Militärverhältnis stehenden Halb- und zehnjährigen Invaliden der Jahresklassen 1891 bis 1898 zu stellen.

Es hat sich jeder zur Teilnahme an der Kontrollversammlung Verpflichtete genau über Zeit und Ort derselben event. durch Befragen beim Gemeindevorstand Gewißheit zu verschaffen.

Die in der Stadt Bauzen mit Seibau und Schmöle aufgeführten vorgenannten Mannschaften haben zu den Kontrollversammlungen in Bauzen in nachstehender Weise zu erscheinen:

- 1) Am Montag, den 7. November 1898, Vorm. 9 Uhr Mannschaften sämtlicher Waffengattungen der Jahresklassen 1891 bis 1893.
- 2) „ Montag, den 7. November 1898, Vorm. 1/2 11 Uhr Mannschaften sämtlicher Waffengattungen der Jahresklassen 1894 bis 1898.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Jahresklasse auf dem Militärpaß ersichtlich ist.

Die Militärpapiere (Paß und Führungsgeweihe) sind mitzubringen.

Richterlichein wird bestraft.

Bauzen, im Oktober 1898.

Königliches Bezirks-Kommando.

## Öffentliche Zustellung.

Der Weinhändler Heinrich Grell in Dresden, vertreten durch den Rechtsanwalt Weiser in Bauzen, als Prozeßbevollmächtigter, klagt im Wechselprozeß gegen den Conditore Paul Stohr, zuletzt in Bauzen, jetzt unbekannt Aufenthalt, auf Grund eines am 15. Juli 1898 ausgefertigten und am 15. Oktober 1898 fälligen Wechsels, der Protesturkunde vom 17. Oktober 1898 und der Rückrechnung vom 20. desselben Monats mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Bezahlung von 346 A nebst Zinsen zu 6 % seit dem 17. Oktober 1898 und 7 A 40 A Wechselkosten und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Bauzen

auf den 16. Dezember 1898, Vormittags 1/2 10 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Der Gerichtsschreiber beim königl. Landgerichte Bauzen, am 27. Oktober 1898.

Schreiber, Sekretär.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Herbstjahrmarkt wird in der Zeit vom 5. bis 7. November d. Js. abgehalten.

Bauzen, am 24. Oktober 1898.

Der Stadtrath.

Dr. Raebler, Bürgermeister. Schdt.

## Bekanntmachung.

Nach § 33 der Verordnung, die Ausführung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr., ist es auch denjenigen, welche eine Declarationsauforderung nicht zugegangen ist, freigestellt, eine Declaration über ihr Einkommen anher abzugeben.

Solches wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Einreichung derartiger Declarationen bis zum 15. November dieses Jahres

zu erfolgen hat und die hierzu erforderlichen Formulare bei unserer Stadthauptkasse unentgeltlich entnommen werden können.

Außerdem werden alle Vormünder und Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Personenvereinen, legenden Erbschaften und anderen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Vermögensmassen aufgeföhrt, für die von ihnen bevormundeten Personen bez. für die von ihnen vertretenen Stiftungen, Anstalten etc., soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen haben, Declarationen auch dann einzureichen, wenn sie deshalb besondere Aufforderungen nicht erhalten haben.

Bauzen, am 28. Oktober 1898.

Der Stadtrath.

Dr. Raebler, Bürgermeister.

Bei dem unterzeichneten Stadtrathe sind die Nrn. 46 bis mit 49 des Reichs-Gesetzblattes eingegangen. Dieselben liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in unserer Rathskanzlei aus und enthalten: Nr. 2517 und 2518) Bekanntmachungen, betreffend die Anzeigepflicht für die Gefäßcholera, vom 22. September und 17. Oktober 1898; Nr. 2519) Verordnung, betreffend das Bergwesen in Deutsch-Ostafrika, vom 9. Oktober 1898; Nr. 2520) Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Hüttenwerken, vom 18. Oktober 1898; Nr. 2521) Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse an unbeweglichen Sachen in Deutsch-Südwest-Afrika, vom 5. Oktober 1898.

Bauzen, am 28. Oktober 1898.

Der Stadtrath.

Dr. Raebler, Bürgermeister.

Das 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1898 ist bei dem unterzeichneten Stadtrathe eingegangen. Dasselbe liegt 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in unserer Rathskanzlei aus und enthält: Nr. 90) Bekanntmachung, die Eröffnung des Verkehrs auf der schmalen Eisenbahn Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein betreffend, vom 12. September 1898; Nr. 91) Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Reichenbach betreffend, vom 14. September 1898; Nr. 92) Verordnung, die Entgeltnung von Grundbesitzern für den zweigleisigen Ausbau der Verbindungsbahn Lebergebahnhof Leipzig-Schönefeld betreffend, vom 24. September 1898; Nr. 93) Verordnung, die Zulassung von Volksschullehrern zum Besuche der Universität bezügl. der Erlangung einer höheren Berufsberatung betreffend, vom 30. September 1898; Nr. 94) Verordnung, Ergänzung des Pferde-Aushebungsgesetzes vom 15. Oktober 1886 betreffend, vom 4. Oktober 1898.

Bauzen, am 28. Oktober 1898.

Der Stadtrath.

Dr. Raebler, Bürgermeister.

## Zur Kaiserfahrt nach Jerusalem

am 31. Oktober 1898.

Es zogen einst fort auch aus deutschem Gefilde  
Die Herren von Knappen und Rittern  
Auf feurigen Rossen mit Speer und mit Schild,  
Zu tragen das Zagen und mit Bittern  
Hinein in die Feinde, die heiliges Land  
Gestürzt in der Knechtschaft, der schimpflichsten, Schand.

## Durch Glend der Christen zu Thranen gerührt

Im Dienste des Kreuzes sie stritten,  
Von Fürsten, von Königen, Kaisern geführt  
Als Gelben den Tod sie erlitten;  
Und wenn auch sich Leichen auf Leichen getürmt,  
Es wurde Jerusalems Feste erkürt.  
Doch bald schon verbarben die Früchte des Siegs;  
Ob zahllos ins frühe Grab sanken

## Die christlichen Streiter als Opfer des Kriegs,

Sah oft man das Waffenglück schwanken;  
Und während die Zeit gleich dem Sande verrann,  
So wollte nicht weichen der türkische Bann. —  
Aber neue Zeit kam — nicht mit Waffengebrauch,  
Nicht Feinde zu schlagen in Ketten,  
Zieht jetzt unser Kaiser, der deutsche, hinaus  
Nach Jerusalems heiligen Stätten,

## Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

### Bekanntmachung.

Die an der Eisenbahnstrecke Pommitz-Bauzen gelegenen, dem Staatseisenbahnfiskus gebührenden Feld- und Wiesenparzellen sowie die Grasnutzungen an den Böschungen sollen unter den vor Beginn der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

**Dienstag, den 1. November d. Js.,**

anberaumt worden und wollen sich Pachtlustige einfinden:

Vorm.	8 1/2 Uhr am Wärtterposten GD 24 in Flur Pommitz,	Steinbüchel,
9	" " " " " 25 " " "	Gant,
10	" " " " " 26 " " "	" "
11	" " auf Haltepunkt Kubischütz,	" "
Nachm.	1 " am Wärtterposten GD 28* in Flur Baschütz,	Soculahora,
2 1/2	" " " " " 30 " " "	Strehla.
3 1/2	" " " " " 31 " " "	" "

Die Verpachtungs-Bedingungen können auch vorher bei der Bahnmeisterlei GD V auf Bahnhof Bauzen eingesehen werden.

Bauzen, den 28. Oktober 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Zäubert.

## Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung findet für die zum XVII. Wahlbezirk gehörigen Orte Arnsdorf mit Neurnsdorf, Vitzau, Gossern, Döblich mit Neudöblich, Drauschütz mit Bränsang, Katschütz und Neudrauschütz, Dreitschen, Gaußig mit Klein-Gaußig, Göda mit Buscherig, Golzig, Großschütz, Günthersdorf, Kleinförstchen mit Siebzig und Preste, Kleinleitschen, Naundorf, Semmichau, Zoda

**Donnerstag, den 10. November 1898, Vormittags 10 bis 12 Uhr**

in der Bahnhof-Restoration zu Seitzchen statt.

Die Wahl wird bewirkt durch die Vorstände der im Wahlbezirk gelegenen Gemeinden und die stimmberechtigten, aber nicht unter den Höchstbesteuerten — diese sind jedoch wählbar — wahlberechtigten Besitzer der vom Gemeindeverbande ausgenommenen Güter. Für Gemeinden von über 500 Einwohner tritt die gesetzliche Zahl von durch die Gemeinderäte zu wählenden Wahlmännern der Wahlversammlung zu. (Vergleiche Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Bauzen vom 20. d. Js. Nr. 5.) Die Stimmberechtigten werden zu der Wahl hiermit eingeladen.

Göda, 28. Oktober 1898.

Der Wahlkommissar.

E. Bräuer, Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung findet für die zum XVI. Wahlbezirk gehörigen Orte Berge, Vöhlitz mit Neuböhlitz, Cositz, Dentwitz, Döberitz, Gnauschütz, Groß- und Kleinböhlitz mit Bränsang, Katschütz, Grubitzsch, Jainsitz, Kleinleitschen, Mönchsvalde mit Kleinböhlitz, Obergurig, Oberlainsa, Preuschütz, Ralscha, Schlungwitz, Schwarzhausitz, Singwitz, Siebzig, Teichritz und Weiznausitz

**Donnerstag, den 10. November 1898, Vormittags von 10 bis 12 Uhr**

in Wähltes Erdgericht in Obergurig statt.

Vergleiche Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Bauzen vom 20. d. M. Die Stimmberechtigten werden zu der Wahl hiermit eingeladen.

Obergurig, den 29. Oktober 1898.

Der Wahlkommissar.

Ernst Grubitz, Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung findet für den, den VIII. Wahlbezirk bildenden Ort Sohland a. d. Spree

**Donnerstag, den 10. November 1898, Vormittags 10—12 Uhr**

im Gasthaus zum Weiden Erdgericht zu Sohland a. d. Spree statt.

Die Wahl wird bewirkt durch den Gemeindevorstand zu Sohland, die vom Gemeindeverbande selbst gewählten Wahlmänner und die stimmberechtigten, aber nicht unter den Höchstbesteuerten — diese sind jedoch wählbar — wahlberechtigten Besitzer der vom Gemeindeverbande ausgenommenen Güter.

Sohland a. d. Spree, den 29. Oktober 1898.

Der Wahlkommissar.

August Zimmermann, Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung findet für die zum XV. Wahlbezirk gehörigen Orte Aursitz, Baschütz mit Bieschütz, Binnewitz, Böda, Gantig-Christina, Darantitz, Döblich, Ebersdorf, Grubitz mit Soculahora und Reznitz, Jentwitz, Kubischütz, Mehlthauer, Reischütz, Radelwitz, Rietz mit Großleitschen, Pommitz, Ralschütz, Ralschütz, Ralschütz, Sagedwitz, Soritz, Sorntschütz, Steinbüchel, Strehla, Waditz, Wawitz, Weitzschütz, Wulfschütz bei Pommitz

**Donnerstag, den 10. November 1898, Vormittags 10—12 Uhr**

in Hauers Gasthaus in Kubischütz statt.

Die Wahl wird bewirkt durch die Vorstände der im Wahlbezirk gelegenen Gemeinden und die stimmberechtigten, aber nicht unter den Höchstbesteuerten — diese sind jedoch wählbar — wahlberechtigten Besitzer der vom Gemeindeverbande ausgenommenen Güter, für Gemeinden von über 500 Einwohner tritt die gesetzliche Zahl von durch die Gemeinderäte zu wählenden Wahlmännern der Wahlversammlung zu. (Vergl. Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Bauzen vom 20. d. Js. Nr. 5.) Die Stimmberechtigten werden zu der Wahl hiermit geladen.

Kubischütz, den 29. Oktober 1898.

Der Wahlkommissar.

Hettmann, Gem.-Vorst.

## Ortskrankenkasse Schirgiswalde.

Die nächste Generalversammlung wird

**Donnerstag, den 10. November dieses Jahres, Abends 8 Uhr**

im Saale des Gasthofes zum Erdgericht hier selbst abgehalten und werden alle stimmberechtigten Kassensmitglieder und deren Arbeitgeber hierzu eingeladen.

**Tagesordnung.** 1) Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausfallenden Herren Josef Stolle, Anton Pacher und Alois Endler. 2) Wahl von 5 Rechnungsrevisoren.

Schirgiswalde, den 28. Oktober 1898.

Ernst Klotz, Vorsitzender.